

Herrn Dr. iur.  
a. Bundesgerichtspräsident  
G. Nay- Bernhard  
Voa Tgiern seura 19  
7077 Valbella

Sehr geehrter Herr Nay

Aus den Medien entnehme ich Ihre verschiedenen Kritiken z. B. an der Volksabstimmung zum Minarett-Verbot. Auch habe ich Ihre Vorträge z. B. bei der Neuen Helvetischen Gesellschaft Graubünden im Tempel des Hotel Stern in Chur mit verfolgt oder im Titthof anlässlich der Veranstaltung der Stiftung Hirnforschung Graubünden zugehört.

Nun entnehme ich aus verschiedenen der oben erwähnten Medien z.B. auch Ihre Aussage: "das Volk hat nicht immer Recht" und „die Demokratie ist nur legitim, wenn sie im Recht gründet, so, wie das Recht nur legitim ist, wenn es demokratisch erlassen wird“.

Da ich nicht studiert habe wie Sie, so frage ich mich - wie zehntausende Bürger in der ganzen Schweiz, welche ich in meiner beruflichen und privaten Tätigkeit (auch in ganz Graubünden) in dieser ganzen Schweiz gesprochen habe – auf welches Recht / oder welche Rechte Sie sich berufen?

Für eine allgemein gutverständliche und genaue Erklärung wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit besten Grüssen

E. Bizenberger

Trimmis, 19. Aug. 2010

verschiedene Beilagen

Emil Bizenberger      Mittelweg 16      Postfach      7203 Trimmis  
*Beratungen & Gutachten*  
E-Mail: [begu@bizenberger.ch](mailto:begu@bizenberger.ch)